

Hausordnung der Realschule plus im Alfred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern



**Lernen kann nur in einem guten Schulklima gelingen.
Respektvoller Umgang untereinander und sorgfältige Behandlung von Material und
Gegenständen sind dafür Voraussetzung.**

Um ein gutes Schulklima zu erreichen, geben wir uns folgende Regeln:

I Wichtige Grundregeln

- 1) Wir zeigen gegenüber allen am Schulleben beteiligten Personen höflichen Respekt. Niemand darf einem anderen körperlichen oder seelischen Schaden zufügen. Wir pflegen einen angemessenen, freundlichen Umgangston. Den Anweisungen aller Lehrkräfte und Angestellten der Schule leiste ich Folge.
- 2) Die Schulanlage darf nicht verunreinigt werden: Das Beschreiben oder gar Einritzen von Tischen, Wänden etc. ist strengstens verboten. Müll wird in die entsprechenden Eimer entsorgt, das Ausspucken auf dem Pausenhof oder gar im Gebäude ist strikt untersagt. Bei schuldhafter Beschädigung und Verunreinigung wird Schadensersatz eingefordert.
- 3) Nicht benötigte Lichtquellen sind auszuschalten. Während der Heizperiode müssen die Eingangstüren stets geschlossen bleiben. Die Heizungen der Klassenzimmer bleiben während des Lüftungsvorgangs abgedreht. Über Nacht oder am Wochenende bleiben die Heizungen auf Stufe 1-3 (je nach Lage des Zimmers).
- 4) Gefahrbringende Gegenstände (Waffen, waffenähnliche und waffenfähige Objekte sowie Laserpointer) dürfen nicht mitgebracht werden. Das Benutzen von Spraydosen ist auf dem Schulgelände und während der Unterrichtszeit untersagt (betrifft auch Sportgebäude).
- 5) Auf dem Schulweg wie auch auf dem gesamten Schulgelände ist das Mitführen und Konsumieren von Tabakwaren, E-Zigaretten, E-Shishas, alkoholischen Getränken oder sonstigen Rauschmitteln untersagt.
- 6) Handys und sonstige elektronische Unterhaltungsgeräte müssen auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet und verborgen sein. Das Tragen von Kopfhörern ist ebenfalls untersagt. Das Filmen, Fotografieren, Abspielen und die Weitergabe von Videos, Bildern und Tonaufnahmen ist Schülerinnen und Schülern auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Bei Nichtbeachtung werden die Geräte vorübergehend einbehalten und müssen ggf. von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.
- 7) Die Kleidung und das Verhalten der Schüler haben den allgemeinen Anstandsregeln zu entsprechen. Bauchfreie Tops, tiefe Ausschnitte und Hosen, die die Unterwäsche freilegen, sind nicht erwünscht. Eltern tragen dafür Sorge, dass ihre Kinder entsprechend angezogen zum Unterricht und zu Schulveranstaltungen erscheinen. Bei Beanstandung seitens der Lehrkräfte erhält der Schüler / die Schülerin Anweisung, Schulkleidung über zu ziehen.

- 8) Schulfremde Personen auf dem Schulgelände (auch auf den Bushaltestellen) unterliegen der Hausordnung. Der Aufenthalt (besonders innerhalb des Gebäudes) ist ihnen nur bei begründetem Interesse gestattet. Der Aufenthalt auf den Fluren oder in den Räumen ist ihnen strikt untersagt. Schulfremde Personen (auch Berufsschüler) haben sich gegenüber aufsichtsführenden Personen auszuweisen. Den Weisungen der aufsichtsführenden Personen ist Folge zu leisten. Bei wiederholter oder empfindlicher Störung der Ordnung wird Hausverbot erteilt. Dies gilt auch für den Bereich der Bushaltestellen.
- 9) Wir achten auf die Gesundheit anderer. Deshalb werfen wir keine Gegenstände (Schneebälle, Kastanien,...). Außerdem rennen wir nicht im Schulgebäude.
- 10) In die Schule sollen keine Wertgegenstände mitgebracht werden. Ein möglicher Verlust wird auf keinen Fall seitens der Schule ersetzt.
- 11) Die Bibliothek ist ausschließlich zur Ausleihe und zum Lesen zu nutzen.
- 12) Der Zutritt zum Lehrerzimmer ist nur Lehrkräften gestattet. Anfragen an Lehrkräfte in den Pausen sind nur während der letzten fünf Minuten zu stellen.
- 13) Der Verwaltungstrakt wird nur bei wichtigen Angelegenheiten aufgesucht.
- 14) Jeder ist verpflichtet, den Vertretungsplan zu lesen. Entsprechendes Arbeitsmaterial ist mitzubringen.
- 15) a) Bei Feuealarm (Dauerton) verlassen wir unverzüglich und geordnet das Schulgebäude auf den gekennzeichneten Fluchtwegen.
b) Bei Amokalarm (unterbrochener Klingelton) bleiben wir im Klassenraum oder suchen einen auf.

II Unterricht

- 1) Beim ersten Klingeln (Vorklingeln) begeben sich die Schüler zu den Klassensälen bzw. Fachräumen. Zuvor ist der Aufenthalt in den Fluren des 1. und 2. OG und den Treppenhäusern untersagt.
- 2) Pünktlich zu Unterrichtsbeginn begeben sich die Schüler an ihre Plätze und legen das entsprechende Unterrichtsmaterial bereit.
- 3) Bei einer Verspätung entschuldigen wir uns und teilen der Lehrkraft den Grund der Verspätung mit.
- 4) Bei Verspätung der Lehrkraft hat die Klasse sich ruhig zu verhalten. Bei geöffnetem Klassensaal befindet sich jeder an seinem Platz. Acht Minuten nach Ausbleiben /Nichterscheinen der Lehrkraft erkundigt sich der/die Klassensprecher(in) im Sekretariat nach der Lehrkraft.
- 5) Kopfbedeckungen und Sonnenbrillen nehmen wir im Unterricht ab.
- 6) Zum Unterrichtsbeginn befinden wir uns am Platz und begrüßen uns höflich.
- 7) Im Unterricht essen und trinken wir nicht. Außerdem kauen wir keine Kaugummis.
- 8) Der Unterricht darf nicht gestört werden.
- 9) Die Lehrkraft beendet den Unterricht.
- 10) Wir verlassen unseren Platz und den Saal in sauberem Zustand. Nach der letzten Stunde werden die Stühle auf die Tische gestellt. Die Fenster werden geschlossen.

III Pausen

- 1) Zur Pause begeben sich alle Schüler auf dem kürzesten Weg in den Pausenhof.
- 2) Während der Unterrichtszeit dürfen wir das Schulgelände (gelbe Linie) nicht verlassen.
Während der Pausen dürfen wir das Pausengelände (rote Linie) nicht verlassen.
- 3) Während der Pausen ist das Spielen mit Softbällen und an den Tischtennisplatten mit Tennisbällen erlaubt.
- 4) Bei schlechtem Wetter entscheidet die Aufsichtsperson / Schulleitung über den Aufenthalt im Schulgebäude.
- 5) Die Klassen sollen sich rechtzeitig darüber informieren, wann sie Hofdienst leisten.

Energiesparen

Sinnvoller Umgang mit Energie sollte selbstverständlich sein: Während der Heizperiode müssen die Eingangstüren stets geschlossen bleiben. Die Heizungen der Klassenzimmer bleiben während des Lüftungsvorgangs abgedreht.